

Presse-Information

P176/20
April 7, 2020

BASF Personal Care spendet Hand-Desinfektionsmittel an europäischen Standorten

- **Mehrere Standorte in Europa stellen Prozesse auf die Produktion von Desinfektionsmitteln um**
- **BASF stellt Produkte kostenlos für medizinische Einrichtungen in der Umgebung der Produktionsstätten zur Verfügung**

BASF Personal Care hat an verschiedenen Standorten in Europa mit der Produktion von Hand-Desinfektionsmitteln begonnen. Die Produkte werden Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und anderen Institutionen in der Umgebung der Standorte kostenlos zur Verfügung gestellt. Das Unternehmen will dazu beitragen, dem derzeitigen Lieferengpass bei Hand-Desinfektionsmitteln zu begegnen, der aufgrund einer aktuell deutlich erhöhten Nachfrage entstanden ist.

Der deutsche Standort der BASF Personal Care in Düsseldorf hat bereits 13.000 Liter des dringend benötigten Produkts hergestellt und gespendet, weitere 23.000 Liter sind für die Lieferung an einen zentralen Sammelpunkt in der Stadt vorgesehen. Von dort erfolgt die Weiterverteilung an medizinische Einrichtungen der Region durch die Behörden. Ähnliche Programme wurden auch an anderen europäischen Standorten in Spanien, Frankreich und Italien in die Wege geleitet.

“Wir wissen, dass die Versorgungslage für geeignete Desinfektionsmittel in Europa sehr angespannt ist. Indem wir unsere Produktionseinheiten und Abfüllanlagen einsetzen, um Krankenhäusern benötigte Desinfektionsmittel zur Verfügung zu

stellen, leisten wir einen Beitrag zur Bekämpfung der aktuellen Coronavirus-Pandemie,“ sagt Xavier Susterac, Senior Vice President Personal Care Europe. “Unsere Priorität bei BASF ist es, Menschen zu schützen, sei es innerhalb oder außerhalb des Unternehmens.“

Rohstoffe für die Kosmetikindustrie für Desinfektionsmittel eingesetzt

BASF produziert die zur Herstellung von Desinfektionsmitteln notwendigen Rohstoffe teilweise selbst und bezieht einen Teil davon von externen Anbietern. Normalerweise werden sie innerhalb der Wertschöpfungskette des Unternehmens für die Herstellung von Produkten für die Körperpflege oder Haushaltsreinigung verwendet. Einige der bezogenen Rohstoffe, insbesondere Isopropanol, setzt das Unternehmen nun für die Herstellung von Hand-Desinfektionsmitteln ein.

Mit der Aktion tritt BASF Personal Care in die Fußstapfen der Aktion „Helping Hands“, die der Mutterkonzern in Ludwigshafen ins Leben gerufen hat. BASF SE produziert Hand-Desinfektionsmittel und stellt es kostenlos medizinischen Einrichtungen in der Metropolregion Rhein-Neckar zur Verfügung. Seit Ausbruch der Covid-19-Krise hat BASF ein Maßnahmenpaket in die Wege geleitet, das zum Schutz von Personen und zur Eindämmung des Virus beitragen soll. Die getroffenen Maßnahmen reichen von Telearbeit über die Anpassung des Schichtbetriebs in den Produktionsstätten bis hin zu verstärkten Hygienevorkehrungen.

Über den Unternehmensbereich Care Chemicals der BASF

Als BASF-Unternehmensbereich Care Chemicals bieten wir ein breites Portfolio an Inhaltsstoffen für Personal Care, Home Care und Industrial & Institutional Cleaning sowie für technische Anwendungen. Wir sind einer der führenden Anbieter für die Kosmetikindustrie sowie für die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie und unterstützen unsere Kunden auf der ganzen Welt mit innovativen und nachhaltigen Produkten, Lösungen und Konzepten. Das hochwertige Produktsortiment des Unternehmensbereichs umfasst Tenside, Emulgatoren, Polymere, Emollients, Komplexbildner, kosmetische Wirkstoffe und UV-Filter. Wir betreiben Produktions- und Entwicklungsstandorte in allen Regionen und bauen unsere Präsenz in den Wachstumsmärkten weiter aus. Weitere Informationen sind zu finden unter www.care-chemicals.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 117.000 Mitarbeiter arbeiten

in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2019 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.